

DIAMETRALE 2019 WARM-UP

FILMFESTIVAL FÜR EXPERIMENTELLES UND KOMISCHES

Abgedrehtes Kino trifft auf schrägen Humor

Surreale Bildwelten, komisch-absurde Geschichten – als einzigartiges Filmfestival für Experimentelles und Komisches serviert die DIAMETRALE bereits zum dritten Mal abseitige Leinwandschmankerln und ist damit ein Festival für all jene, die sich gern überraschen lassen. Das Spielen, Unterlaufen oder Brechen von künstlerischen Konventionen und der Alltagslogik führt zur Reflexion über Bestehendes – sei es im Bereich des Ästhetischen, des Zwischenmenschlichen oder des Gesellschaftspolitischen – und ist somit latent widerständig.

Beim diesjährigen **Warm-Up am 29.03.** im Cinematograph und p.m.k schicken wir das Publikum auf Reisen – durch Musikclubs und fruchtig-sinnliche Geschichten über den bevorstehenden Untergang.

Das **Hauptprogramm von 11. bis 13. April** wartet mit einem Mix u.a. aus Krimipersiflage, feministisch-dystopischer Satire, kuriosen Portraits, unkonventionellen Dokus, einem internationalem Kurzfilmwettbewerb, dem ersten DIAMETRALE-Brunch sowie Konzerten auf.

Infos & Festivalprogramm unter www.diametrале.at



Double Feature & Concert

DIAMETRALE WARM-UP

Fr. 29.03.

20:30 Uhr

Cinematograph

Verein für experimentelle und komische FilmKunst & Kulturkollektiv Contrapunkt präsentieren

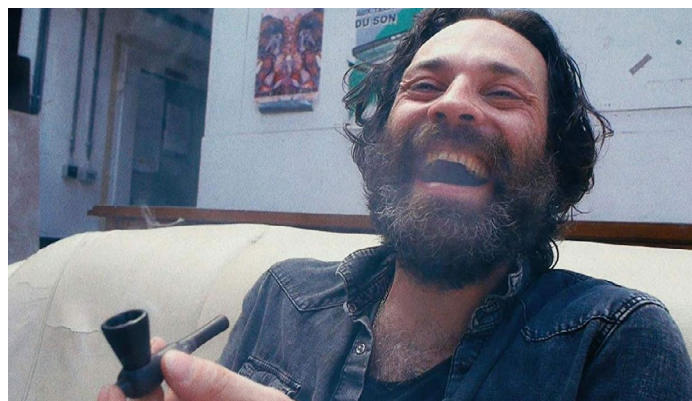


ULTRA PULPE

R: Bertrand Mandico

Frankreich 2018; DCP; Farbe; 2.35:1; 37min; französische ORIGINALFASSUNG MIT ENGLISCHEN UNTERTITEL

Ein verlassenes Strandresort. Der Untergang einer Ära. Das Ende eines Filmdrehs. Die letzte Begegnung zweier Liebenden. APOCALYPSE und JOY, die eine Schauspielerin, die andere Regisseurin, kosten die letzten Stunden ihrer séance-artigen Liebesaffäre am Set eines psychedelisch glitzernden Fantasy-Films aus. Dabei entspinnen sich fünf Geschichten über weibliche Lust, Abscheu und Anziehung, Poesie und Dekadenz. Diese entladen sich in knalligen Farben und schräger Sci-Fi-Ästhetik. Neben all der schrill-sinnlichen Zuspitzung ist ULTRA PULPE auch ein Nachdenken über das Kino an sich als „Affen, der seine Musen, geblendet durch das Licht des Projektors, vögelt“.



SPIT'N'SPLIT

R: Jérôme Vandewattynne

Belgien 2017; DCP; Farbe; 86min; 16:9; belgische ORIGINALFASSUNG MIT ENGLISCHEN UNTERTITELN

Was treibt erwachsene Männer jenseits der Adoleszenz dazu, sich monatelang in Stockbetten zu zwängen, von Fast Food zu leben, sich von Kater zu Kater zu hangeln? Anders gefragt: Warum tut man sich die Strapazen einer Tournee durch die europäische Subclubkultur an? Der Regisseur Jérôme Vandewattynne hat die Band THE EXPERIMENTAL TROPIC BLUES BAND auf ihrer Reise begleitet, um genau das herauszufinden. Doch anders als erwartet, wird das Geschehen auf der Leinwand immer abstruser, die Kamera verlässt ebenso wie die Protagonisten den vorgezeichneten Pfad. So wird aus einer Europatournee ein Höllentrip in die Abgründe der Beziehungsdynamiken triebgeplagter Musikanten. Der Roadmovie SPIT'N'SPLIT entwickelt sich zu einer waghalsigen Mockumentary, in der die Grenze zwischen Fiktion und Relität immer unwichtiger wird.

* Im Anschluss Gespräch mit Jérôme Vandewattynne (Regisseur) und den Musikern der THE EXPERIMENTAL TROPIC BLUES BAND

* Konzert: THE EXPERIMENTAL TROPIC BLUES BAND spielt ab ca. 23:00 live in der p.m.k